

AUSBILDUNGSSEMINAR

Der HILDEGARD-ADERLASS nach Dr. Ewald Töth



Expertenseminar für eine effektive hämatologische Ausleittherapie

Der Hildegard-Aderlass nach Dr. Ewald Töth ist ein spezielles, bluthygienisches Ausleitungsverfahren zur intensiven Entgiftung und Entsäuerung des Blutes basierend auf Überlieferungen der heiligen Hildegard von Bingen. Dr. Ewald Töth hat es sich in seinen über 30 Jahren Aderlasserfahrung und Aderlassforschung zur Aufgabe gesetzt, die Irrtümer und Meinungen über das mittelalterliche Hildegard-Aderlassverfahren zu einem ganzheitsmedizinischen Therapieverfahren weiterzuentwickeln. Um einen Hildegard-Aderlass fachlich richtig durchzuführen, sind die Bedingungen von Hildegard von Bingen vollständig einzuhalten. Das sind u.a. die richtige Mondphase, der Venentastbefund zum Auffinden der richtigen Vene sowie eine spezielle Stichtechnik. Die Blutabnahme erfolgt mittels eines speziell von Dr. Ewald Töth konzipierten Aderlass-Laminar-Nadel/Schlauchsystems, das das freie laminare Fließen des Blutes ermöglicht, um nur belastetes Blut ableiten zu können. Der Vitalsichtbefund des Blutes während des Aderlasses gibt dem erfahrenen Arzt und Heilpraktiker einen tiefen Einblick in den Gesundheitszustand des Patienten und Aufschluss über dessen Risikofaktoren und Krankheitstendenzen. Der Patient kann selbst mitverfolgen, wie zuerst zähflüssiges, dunkles und belastetes Blut ausfließt, bis der „Umschlag“ erfolgt und schließlich helles, dünnes und reines Blut fließt.

Gemäß Hildegard sollte die Blutabnahme mittels „Ritzen“ der Vene erfolgen, um ein turbulenzfreies, getrenntes Abfließen des Blutes zu erreichen. Da dies jedoch in der heutigen Zeit nicht mehr adäquat ist, hat Dr. Ewald Töth ein entsprechendes Aderlass-Laminar-Nadel/Schlauchsystem entwickelt, das denselben Effekt erzielt. Normale Nadeln und herkömmliche Schläuche sind für den Hildegard-Aderlass nicht geeignet, da durch die Strömungsdynamik in den ableitenden Geräten Turbulenzen entstehen, die sich in das Venensystem zurück fortsetzen.

Anwendungsbereich des Hildegard-Aderlasses nach Dr. Ewald Töth

- Intensive Entgiftung und Entsäuerung des Blutes
- Ausleitung krankmachender Stoffe und Toxine
- Beseitigung mikrobieller Belastungen des Blutes (Parasiten, Keime, Viren, Bakterien, Pilze)
- Vorbeugung von Gefäßverkalkung, Thrombosebildung und verfälschter Blutwerte
- Stimulierung des Immunsystems und Regulierung der Körperfunktionen

Ausbildungsschwerpunkte:

1. Medizinisch physiologische Grundlagen

- Chronomedizin und Mondphase
- Die Hämodynamik und die richtige Aderlassvene
- Die physikalischen Grundlagen zur Laminarströmung des Blutes in Bezug auf d. Stichtechnik
- Die Blutphysiologie und Phasentrennung des Blutes
- Praktische Richtlinien zur erfolgreichen Durchführung des Hildegard-Aderlasses

2. Ganzheitsmedizinisches Wissen als Grundlage für die Vital-Blutdiagnostik und Therapiestrategien

- Milieuthherapie
- Die Bedeutung der Säure-Basen-Regulation für das Blut und für den gesamten Körper
- Grundlagen der Homöostase, die therapeutischen Maßnahmen und die Erhaltung dieser

- Die 7 physiologischen Grundlagen des Lebens
- Die Elektrophysiologie des Blutes
- Ganzheitsmedizinische Maßnahmen bei Erkrankungen des Blutes, des Bindegewebes und des Bewegungsapparates
- Niere, Leber und Stoffwechselerkrankungen
- Grundlagen des Elektrolythaushaltes
- Die Elektrophysiologie des Bindegewebes



3. Die Vitaldiagnostik des Aderlassblutes

4. Praxisschwerpunkte im Hildegard-Aderlasses

- Venen-Tastbefund und die richtige Stichtechnik
- Vital-Befundung des Blutes
- Vorbereitung und richtige Handhabung des Aderlass-Diagnostikglases sowie des Aderlass-Laminar-Nadel/Schlauchsystems
- Vitalbefundung mit Schicht-, Oberflächen-, Kipp- und Fraktaldiagnostik des Blutes
- Therapeutische Strategien aufgrund des Blutbefundes
- Hygiene und ordnungsgemäße Entsorgung des Aderlassblutes

5. Organisation und Patientenführung

6. Energetische Interaktionen zw. Arzt, Heilpraktiker und Patient

- Aufbau eines morphischen Kommunikations- und Therapiefeldes
- Verhindern von Übertragungen
- Energetische Reinigung und energetische Präsenz des Arztes oder Heilpraktikers

Spezielle Ausbildungsschwerpunkte für Fortgeschrittene:

- Perfektion der Diagnostik, Therapie und Praxis des Hildegard-Aderlasses
- Ganzheitsmedizinische Therapiemaßnahmen auf Grundlage des Blutbefundes
- Befundbesprechungen zur Perfektionierung der Diagnostik

Fachseminar für Einsteiger und Fortgeschrittene

Das Fachseminar richtet sich an Einsteiger, die den Hildegard-Aderlass nach Dr. Ewald Töth aus erster Hand für Ihre Praxis erlernen wollen, und an Fortgeschrittene (Absolventen eines Hildegards Aderlass-Seminars), die ihre Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt erweitern und vertiefen wollen.

Zertifikat

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihre Befähigung zur fachlich richtigen Durchführung des Hildegard-Aderlasses nach Dr. med. Ewald Töth bestätigt. Auf der Webseite www.hildegardaderlass-toeth.at können Sie sich als zertifizierter Arzt oder Heilpraktiker listen lassen. Anfragen interessierter Patienten aus Ihrer Region werden an Sie verwiesen. Sie haben im Rahmen des Seminars auch die Möglichkeit, einen Hildegard-Aderlass für sich selbst in Anspruch zu nehmen.

Information:

In Österreich darf der Hildegards-Aderlass nur von Ärzten durchgeführt werden.

Veranstalter: AKADEMIE FÜR GESUNDHEITS- UND BEWUSSTSEINSBILDUNG
der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung, www.bewusstsein-akademie.at

Seminarleiter: **Dr. med. Ewald Töth**
Wissenschaftlicher Leiter der Akademie und der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung, www.quantenmed.at,
www.hildegardaderlass-toeth.at, www.dr-toeth.at, www.immunstark.at